

Herren Hessenliga Gr. Süd-West

TuS 1884 Kriftel : SV Viktoria Preußen
Sonntag, 28.04.2024, 14:00 Uhr

Fagioli lässt den SV Viktoria Preußen jubeln

Im Spiel der Herren Hessenliga Gr. Süd-West traf der TuS 1884 Kriftel am vergangenen Sonntag im 20. Saisonspiel auf den SV Viktoria Preußen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Willi Fagioli, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Bemerkenswert war, dass der TuS 1884 Kriftel diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Fröhlich Wagenbach / Eichner beim 13:11, 11:9, 0:11, 11:8 gegen Sestak / Fagioli doch überlegen. Völlig ohne Chance waren Fröhlich Wagenbach / Eichner hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Lange mit Fucec / Wang ringen mussten Schlicht / Voss in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war nichts für schwache Nerven. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Björn Fröhlich Wagenbach Ivan Sestak in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Luka Fucec musste Martin Schlicht Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Willi Fagioli war für Ingo Voss am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Benedikt Eichner letztlich auf Lager, um Sheng Wang final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 7:11, 7:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1884 Kriftel und des SV Viktoria Preußen. Björn Fröhlich Wagenbach gegen Luka Fucec hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Martin Schlicht gelang es daraufhin Ivan Sestak zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Kaum Chancen hatte dagegen derweil Ingo Voss beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Sheng Wang. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Benedikt Eichner das Spiel gegen Willi Fagioli noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 5:11, 6:11, 1:11. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des SV Viktoria Preußen zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS 1884 Kriftel die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:22 bei 7 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Viktoria Preußen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 33:7. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TuS 1884 Kriftel

Doppel: Fröhlich Wagenbach / Eichner 1:0, Schlicht / Voss 1:0

Einzel: B. Wagenbach 1:1, M. Schlicht 1:1, I. Voss 0:2, B. Eichner 0:2

SV Viktoria Preußen

Doppel: Sestak / Fagioli 0:1, Fucec / Wang 0:1

Einzel: L. Fucec 2:0, I. Sestak 0:2, S. Wang 2:0, W. Fagioli 2:0